

CDU Bergkamen verteilt Ostereier als Zeichen der Zuversicht

Am Karsamstag überrascht die CDU Bergkamen die Bürgerinnen und Bürger mit einer kleinen Aufmerksamkeit zum Osterfest. Die Rats- und Vorstandsmitglieder werden in den verschiedenen Ortsteilen bunte Ostereier aus einem zertifizierten Betrieb im Kreis Unna verteilen.

Die Verteilaktion findet an folgenden Standorten statt:

- Rünthe, 08:00 Uhr – 10:00 Uhr Bürgersteig vor Fleischerei Jörrihsen, Rünther Straße 85, 59192 Bergkamen-Rünthe
- Overberge, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr Vor Malzers Backstube, Werner Straße 140, 59192 Bergkamen-Overberge
- Weddinghofen, 09:30 Uhr – 12:00 Uhr Bürgersteig vor Netto, Schulstraße 23, 59192 Bergkamen-Weddinghofen
- Mitte, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Fußgängerzone vor Schnücker auf dem Nordberg, Präsidentenstraße 41, 59192 Bergkamen-Mitte
- Oberaden, 10:00 Uhr – 12:30 Uhr Vor Rewe Liebendahl, Jahnstraße 90a, 59192 Bergkamen-Oberaden

„Wir freuen uns darauf, mit unserer traditionellen Ostereieraktion wieder mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und ihnen eine kleine Freude zu bereiten,“ so CDU-Vorsitzender Marco Morten Pufke. Die CDU Bergkamen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Ostern und lädt herzlich zum Austausch an den Ständen ein.

Im März moderate Frühjahrsbelebung des Arbeitsmarktes

Im Kreis Unna sank der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 230 auf 15.869. Im Vergleich zu März 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 447 (+2,9 Prozent). Die Arbeitslosenquote reduzierte sich um 0,1 Punkte auf 7,4 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,2 Prozent.

„Wie erwartet, hat im März eine moderate Frühjahrsbelebung des Arbeitsmarktes eingesetzt, die für einen Abbau an arbeitslosen Menschen im Kreis Unna gesorgt hat“, beschreibt Agenturchef Thomas Helm die aktuelle Entwicklung. Bis auf ausländische Menschen hätten alle

Personengruppen von diesem Aufschwung profitieren können. Thomas Helm gibt dennoch zu bedenken: „Die Vorhersehbarkeit der Entwicklung wird schwächer, der Arbeitsmarkt verhält sich gerade auf der Angebotsseite von Monat zu Monat schwankender als früher, denn die Konjunktur hat Einzug auf den Arbeitsmarkt im Kreis Unna gehalten. So wird es immer wieder Monate geben, in denen sich die Betriebstätigkeit abschwächt und der Stellenzugang abnimmt.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In drei der zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat ab. Den stärksten Rückgang verzeichnete Werne (-4,6 Prozent bzw. 39 auf 816). Danach folgen Selm (-1,5 Prozent bzw. 13 auf 876) und Fröndenberg (-0,7 Prozent bzw. vier auf 582).

Den schwächsten Anstieg gab es in Bergkamen (+0,3 Prozent bzw. sechs auf 2.339), gefolgt von Bönen (+0,4 Prozent bzw. drei auf 706), Kamen (+1,3 Prozent bzw. 23 auf 1.739), Lünen (+1,3 Prozent bzw. 62 auf 4.943), Unna (+1,6 Prozent bzw. 32 auf

2.006), Schwerte (+2,1 Prozent bzw. 33 auf 1.596) und Holzwickede (+2,5 Prozent bzw. 12 auf 496).

Die Zeiger werden vorgestellt: VKU-Kunden müssen Abfahrtszeiten beachten

Wer hat denn schon wieder an der Uhr gedreht? In der Nacht vom 30. auf den 31. März endet die Winterzeit. Der Nachtverkehr der VKU fährt allerdings weiterhin nach der Winterzeit. Dies betrifft den NachtBus, den Nacht-TaxiBus und das NachtAST.

Wer also nach 2 Uhr noch mit der VKU unterwegs ist, sollte seine Uhr erst nach der Ankunft umstellen. Dann passen auch noch die Abfahrtszeiten.

Bremsen liefern heiß: Lkw-Fahrer verhinderte auf der A1 Schlimmeres



Ein Brand im Bereich der Hinterachse war Grund der Alarmierung. Foto: Feuerwehr Werne

Am Mittwochmorgen wurde der Löschzug 1 Mitte der Feuerwehr Werne um 07:28 Uhr mit dem Alarmstichwort „FEUER_2 – brennender LKW“ auf die Bundesautobahn 1 in Fahrtrichtung Köln alarmiert.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass durch erste Maßnahmen vom Lkw-Fahrer das Feuer soweit bereits mit einem Pulverlöscher gelöscht worden war. Durch eine Hitzeentwicklung an der hinteren Bremse vom Lkw kam es zu einem Feuer, welches sich durch das umsichtige Handeln des Fahrers nicht auf den Lkw ausgebreitet hat. Die Bremse wurde von den Einsatzkräften mit dem Schnellangriff weiter gekühlt, da mit der Wärmebildkamera noch hohe Temperaturen an der Achse gemessen werden konnten.

Nach Abschluss der Maßnahmen konnte die Einsatzstelle an die

Autobahnpolizei übergeben werden. Im Einsatz waren 19 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen, der Rettungsdienst und die Autobahnpolizei. Einsatzende konnte der Kreisleitstelle Unna gegen 08:30 Uhr gemeldet werden.

Zwei kostenlose Lichtkunstführungen im April



Medienskulptur "no agreement today – no agreement tomorrow" (2004) von Andreas M. Kaufmann. Foto: Manfred Pokoj

Ein Spaziergang zur Lichtkunst – ist das Motto der beiden Gästeführungen, die das Kulturreferat am 9. April und 23. April anbietet. Mit den Gästeführern startet der Spaziergang jeweils um 20.00 Uhr vor dem Eingang des Rathauses,

Rathausplatz 1 in Bergkamen und führt vorbei an den sechs Lichtkunstwerken im Innenstadtbereich. Die Teilnehmer*innen können sich auf interessante Fakten rund um die Bergkamener Lichtkunst freuen. Wie werden die Bilder der Mediensculptur ausgewählt? Welcher Idee folgten die Künstler, die die Maßstäbe in den Kreisverkehren entworfen haben, und wussten Sie schon, dass Bergkamen einen unterirdischen Flughafen hat? All das und noch vieles mehr, werden Ihnen die beiden Gästeführern auf dem Spaziergang gerne näher bringen. Die Führungen sind für alle Teilnehmer*innen kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Kostenlose Lichtkunstführungen:

09.04.2024 Start 20.00 Uhr am Busbahnhof Bergkamen mit Irina Ehlermann

23.04.2024 Start 20.00 Uhr am Busbahnhof Bergkamen mit Klaus Holzer

Anmeldungen bitte unter 02307/965-300 oder per Mail an k.petersdorf@bergkamen.de

GSW senken ihre Wasserpreise zum April Online- Zählerstandportal wird ab dem 28. März geöffnet

Wasserpreise sinken: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen passen ihre Tarife für Trinkwasser zum 1. April an. Die gesunkenen Wasserbezugs- und

Wassertransportkosten, die im Wesentlichen an der Entwicklung der Preisindizes für die Lohn-, Material- und Stromkosten gekoppelt sind, ermöglichen eine Senkung der Trinkwasserpreise zum kommenden Monat. Der Mengenpreis reduziert sich demnach ab dem 1. April 2024 um 15 Cent pro Kubikmeter. Die Grundpreise bleiben unverändert. Beispielhaft ergeben sich für einen Haushalt mit einem Wasserverbrauch von 120 Kubikmetern pro Jahr eine Entlastung in Höhe von 19,26 Euro (im Jahr) beziehungsweise monatlich von rund 1,60 Euro (brutto). Das entspricht einer Entlastung von 4 Prozent.

Eine Anpassung der zukünftigen monatlichen Abschlagsbeträge für die Wasserlieferungen ist seitens der GSW nicht vorgesehen. Der Verbrauch vor und nach der Preisanpassung wird in der Jahresrechnung für 2024 gemäß der gängigen Verordnung abgegrenzt.

Die Kundinnen und Kunden können der GSW auch alternativ den Zählerstand des Wasserzählers zum 1. April 2024 über das Online-Zählerstandportal über die GSW-Internetseite mitteilen unter www.gsw-kamen.de/Zaehlerstand. Das Online-Portal ist ab dem 28. März freigeschaltet und bleibt bis zum 8. April geöffnet.

L0L – Das Comedy Start-up: Letzte Show vor der Sommerpause!

„L0L – Das Comedy Start-up“ geht vor der Sommerpause in die letzte Runde! Am Freitag, 26. April, um 20.00 Uhr findet die unterhaltsame Stand-up Mixed-Show mit den neuen aufstrebenden Comedians und Comediennes der deutschsprachigen Stand-up Szene

im studio theater bergkamen statt.

Die Show wird immer mit 3-4 Acts besetzt, wobei eine/r der Künstler*innen durch den Abend führt. Intention des Formats ist es, neuen Talenten eine Bühne zu geben und sie nachhaltig aufzubauen. Die Namen der auftretenden Künstler*innen sind vorab nicht bekannt, so bleibt die Neugier und Überraschung bis der Vorhang sich öffnet.

Geboren wurde die Newcomer Show in Bonn, wo sie seit vielen Jahren gemeinsam von der Kabarett-Bühne Haus der Springmaus und Deutsche Post DHL Group im Post Tower veranstaltet wird. Viele Comedians und Comediennes haben dort in ihrer Anfangszeit gespielt, darunter Luke Mockridge, der das Bergkamener Publikum im vergangenen Jahr ganz spontan im studio theater überrascht hat. Es bleibt also spannend, wer dieses Mal auf der Bühne steht!

LOL – Das Comedy Start-up

Fr. 26.04.2024 / 20.00 Uhr / studio theater bergkamen

12 € Eintritt / ermäßigt 9 €

**Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/965-464
oder tickets.bergkamen.de**

Website: www.lol-comedy.de

Instagram: www.instagram.com/lol_comedyshow

Neue Termine Saison 2024/2025 im studio theater bergkamen

Fr. 08.11.2024 / 20.00 Uhr

Fr. 14.02.2025 / 20.00 Uhr

Fr. 11.04.2025 / 20.00 Uhr

Tickets für die nächste Saison sind ab Juni 2024 buchbar!

Nächster Kaffeeklatsch am 7. April im Martin-Luther-Haus

Nach dem 25. Kaffeeklatsch am 03.03.2024, der gemeinsam mit dem Jubiläum der 1. Bergkamener Seniorenband begangen wurde, steht nun der nächste Termin vor der Tür.

Der kommende Kaffeeklatsch findet am Sonntag, den 07.04.2024 (14:30 bis 17:00 Uhr) im Martin-Luther-Haus (Goekenheide 5) statt. Die Veranstaltung wird überwiegend ehrenamtlich durchgeführt und ist daher kostenlos.

Zwecks Planung wird um eine Anmeldung gebeten. Sie können uns gerne eine E-Mail an kaffeeklatsch@bergkamen.de schreiben. Eine Anmeldung per Telefon ist auch möglich unter der 02307 / 965 -274 oder -283. Falls Interesse am Mitmachen bestehen sollte, genügt ein Anruf oder eine E-Mail, um alle nötigen Fragen zu klären.

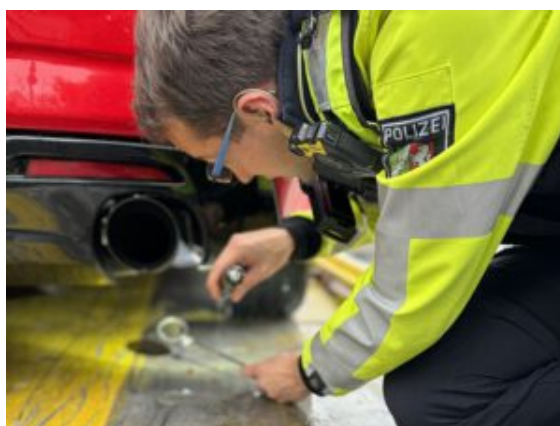
Eröffnung der Sportabzeichensaison beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Am 4. April beginnt in diesem Jahr bereits unsere Sportabzeichensaison am Sportplatz am Häupenweg in Weddinghofen. Unser Abnehmer*innen stehen dort donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr für Sie zur Verfügung. Im letzten Jahr konnten erneut viele Erwachsene und Jugendliche jedes Alters ihr Sportabzeichen erfolgreich bei uns absolvieren und wir freuen uns auch in diesem Jahr über jede*n Teilnehmer*in!

Leider wird es in diesem Jahr so sein, dass aufgrund von Renovierungsarbeiten der Sportplatz im Sommer einige Wochen nicht nutzbar sein wird. Wir sind vorerst bis zum 16. Mai vor Ort. Die Kosten für die Sportabzeichenurkunde betragen 3,50€.

Weitere Informationen über die Sportabzeichensaison und den Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

Aktionen der Polizei im Kreis Unna am „Car-Freitag“



Car-Freitag-Kontrolle

Die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt sich zusammen mit der Kreisverwaltung Unna an der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Rot für Raser“ am kommenden Karfreitag, 29. April.

Über den gesamten Tag werden sich die Kontrollen erstrecken, es gibt wechselnde Kontrollstellen über den gesamten Kreis Unna verteilt. Die Beamtinnen und Beamten werden mit starken Kräften unterwegs sein und unter anderem ein Auge auf die Tuning- und Pkw-Poser-Szene haben. Ein besonderer Schwerpunkt

ist dabei der technische Zustand der Fahrzeuge.

In den vergangenen Jahren wurden Hotspots, an denen sich Tuningfreunde treffen, kontrolliert und zum Teil auch mehrere Pkw sichergestellt. Auch wurden Geschwindigkeitsverstöße – begangen durch Raser – geahndet.

Die illegale Tuning-, Poser- und Raserszene ist durch ihr gefährliches und extrem rücksichtsloses Verhalten in den vergangenen Jahren immer mehr in den Fokus der Polizei in Nordrhein-Westfalen gerückt. Vor allem verbotene Kraftfahrzeug- und Beschleunigungsrennen haben bereits zu mehreren Schwerverletzten und Toten – auch im Kreis Unna – geführt. Diesen Rennen kommt daher eine besondere Bedeutung zu: Alle Möglichkeiten zur Bekämpfung von Intensivtätern im Straßenverkehr sollen dabei ausgeschöpft werden. Dazu gehören auch regelmäßige Tuning-Kontrollen, bei denen verdächtige Fahrzeuge überprüft werden.

Jedes auf den Straßen verlorene Menschenleben – ob du Tuning oder Rasen – ist eins zu viel!

#LEBEN

**Frühlingsempfang der CDU mit
traditionell deutlichen
Worten**



Marco Morten Pufke fand gut gelaunt traditionell deutliche und polemische Worte bei seiner Bergkamen-Bilanz zum Auftakt des Frühlingsempfangs.

Tulpen und Stiefmütterchen, sogar ein wenig Sonnenschein zwischen den Hagelschauern: Beim traditionellen Empfang der CDU ging es zumindest in der Dekoration des Ratssaals frühlingshaft zu. Alles andere als blumig waren dagegen die Reden. Klare Worte fand Marco Morten Pufke als CDU-Stadtverbandsvorsitzender. Aber auch der Landesdirektor und Chef des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Dr. Georg Lunemann, fand starke Worte hinter seinem eigentlich als Empfehlung gemeinten Vortrag mit dem idyllischen Titel „Starke Region. Starke Heimat“.



Gut besucht war der Ratssaal, der seit 2022 Spielort des Frühlingsempfangs ist.

Unmissverständlich ist die Haltung der CDU zu den aktuellen Konflikten: „Wir dürfen mit der Unterstützung für die Ukraine nicht nachlassen“, betonte Marco Morten Pufke bei seiner Begrüßung. Und: „Wir sind uneingeschränkt an der Seite Israels“, ließ er keinen Zweifel an der Haltung zur Reaktion auf den Hamas-Überfall. „Da gibt es kein Wenn und Aber: Nie wieder ist jetzt!“ Bergkamen bescheinigte Pufke mit seiner Veranstaltungsvielfalt „eine Strahlkraft über die Stadt hinaus – da kann mit Fug und Recht stolz drauf sein.“ Es sei aber auch Aufgabe einer Opposition, auf die Probleme aufmerksam zu machen. „In den zwölf Monaten seit dem letzten Frühlingsempfang haben wir es immer noch mit den gleichen Themen zu tun!“



Posaunen bildeten den

musikalischen Rahmen der
Veranstaltung.

Dazu zählt die L821n mit reichlich Aufgaben, zu denen man aus dem Bauamt und vom zuständigen Dezernenten „nichts hört“. Immerhin habe er sich einen „Projektmanager gegönnt“ und nun genug Zeit für klärende Gespräche mit Straßen NRW. Zur IGA 2027 hat die CDU eine unverändert ablehnende Haltung. Mittel hätten besser in die Stadtsanierung investiert werden können. Stattdessen würden zur IGA „Regressanforderungen herbeifantasiert“ und „Zuwendungsbescheide herbeiargumentiert“. Mit gutgelaunter Polemik fragte Pufke: „Das Motto Der IGA ist ‚Wie wollen wir morgen leben. Wir fragen: Wovon wollen leben?‘“

Kritik erntete auch Bürgermeister Bernd Schäfer, der es bislang nicht geschafft habe, den kommunalen Gewerbebedarf zu verorten. Die „Ausrede fürs Nichtstun“ sei mit dem nunmehr obsoleten Abriss des Kraftwerks in Heil weggefallen. Bei der Nachbesetzung des Kämmerers fordert die CDU einen Volljuristen. Und für die anstehende Europawahl appelliert sie an alle, „nicht das Kreuz bei den Radikalen zu machen, die EU und Nato negieren“.

Der LWL stellt sich vor – und appelliert



Landesdirektor Dr. Georg

Lunemann.

Emotional ruhiger war die Vorstellung der Aufgaben des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe mit seinen rund 20.000 Mitarbeitern, 4,38 Mrd. Euro Haushaltsvolumen, 35 Schulen, 21 Krankenhäusern und 18 Museen für die 8,4 Mio. Einwohner in Westfalen-Lippe. 110.000 Arbeitsplätze werden damit finanziert, davon 50.000 in der freien Wohlfahrtspflege. Die Geschichte des Verbandes ist seit 1815 lang, ehrwürdig und auch wechselhaft mit dunklen Kapiteln.



Besonderes Geschenk mit Bergkamener Kolorit für den Gast.

Die größte Aufgabe ist die Behindertenhilfe inklusive Inklusion. 3,5 Mrd. fließen in diesen Bereich, der „immer teurer wird“, so Lunemann – nicht zuletzt durch Tarifierhöhungen. Das Landesjugendamt mit Betriebserlaubnissen für alle Kindertagesstätten und 35 Förderschulen, der Bereich Gesundheit mit 14 Kliniken im Psychiatrieverbund, der Maßregelvollzug mit sechs Krankenhäusern, demnächst auch einem in Lünen, und die Kultur „als verlängerte Werkbank der Bildung“ samt Denkmalschutz. Das sind wichtige Aufgaben „für Menschen, die Hilfe brauchen und die niemand anders übernimmt“, so Lunemann. Aufgaben, die durch Steuermittel finanziert werden. Auch in Bergkamen mit einer Tagesklinik für Erwachsene und einer für Kinder.

Lunemann warb dafür, diese Aufgaben „als Absicherung für uns alle“ zu sehen, denn jeder könne schneller als gedacht selbst Hilfe benötigen. Bildungsrückstand hätten sich unsere Kinder und Jugendlichen „nicht ausgesucht“. In entsprechende Angebote des LW würden auch die Bergkamener mit 15 % Anteil an der Umlage des Kreises Unna gut investieren. „Das Geld kommt zu ihnen zurück!“ Abschließend appellierte er: „Es gibt immer mehr Bedarf und immer weniger Fachkräfte“ – das sei eines der drängendsten Probleme.